



## InformBrief II / 2019

Liebe Mitglieder des Deutschen Frauenrings, wir möchten Ihnen mit dem zweiten InformBrief 2019 wieder Neues und Interessantes aus unserem Verband berichten. Dieses Mal erhielten wir viele Zusendungen, die uns sehr gefreut haben. Damit alles Platz in dieser Ausgabe hat, mussten wir die Texte kürzen. Da wir die Hälfte der InformBriefe drucken und postalisch versenden lassen, verfügen wir aus technischen und finanziellen Gründen über einen begrenzten Umfang. Wir bitten Sie daher um Verständnis. An dieser Stelle möchten wir auch ankündigen, dass der InformBrief in Zukunft einmal jährlich erscheinen wird.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen, einen schönen Jahresausklang und alles Gute für das Jahr 2020 mit seinen 366 Tagen!**

Elsbeth Claußen, Gudula Hertzler-Heiler, Georgia Langhans, Anna Mechtcherine, Gabriele Sabo, Präsidium und Françoise Greve, Geschäftsführerin des Deutschen Frauenring e.V.

### Neues ... ... aus dem Bundesverband

**Geburtstagsglückwünsche** - Wir gratulieren ganz herzlich unserem Mitglied im Bundesverband, Gertrud Paul, nachträglich zum 101. Geburtstag!

**Unser Jubiläum 70 Jahre Deutscher Frauenring** feierten wir am 11. Oktober am Gründungsort Bad Pyrmont mit unseren Mitgliedern und Ehrengästen. Am Nachmittag vor dem Jubiläum erlebten wir die Einweihung des Theanolte-Bähnisch-Platzes in Bad Pyrmont im Beisein des Bürgermeisters Klaus Blome, Vertreter\*innen des Stadtrates und natürlich vieler DFR-Mitglieder. Die Gründerin des Deutschen Frauenrings erfährt damit eine angemessene Würdigung.



Die Jubiläumsfeier am Abend wurde von Gabriele Sabo eröffnet. Sie begrüßte den Bürgermeister von Bad Pyrmont, Lisi Maier, Deutscher Frauenrat, Bettina Metz, UN Women Deutschland, und unsere Frauenringsfrau Kristina Hänel als Ehrengäste. Grußworte von Elke Bündenbender, Bundesministerin Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin Christina Lamprecht und Landesministerin in Niedersachsen, Dr. Carola Reimann, verlas Gudula Hertzler-Heiler.

Im Anschluss hielt Karin Burgemeister, Vorsitzende des Rechtsausschusses und ehemaliges Präsidiumsmitglied, eine Rede über die Geschichte des DFR. Danach wurde die Goldene Ehrennadel für langjährige und besondere Verdienste an Karin Burgemeister und Ingrid Scheunpflug verliehen. Die Laudationes hielten Carmen Zakrzewski und Susi Hauschild.



Eine Gelegenheit, unsere Frauenringsfrau Kristina Hänel zu erleben, bot das Gespräch, das Georgia Langhans und Anna Mechtcherine mit Frau Hänel führten über ihr Engagement für den Zugang zu Informationen für schwangere Frauen und gegen §219a StGB. Frau Hänel las dazu auszugsweise aus ihrem jüngsten Buch „Das Politische ist Persönlich – Tagebuch einer Abtreibungsärztin“.

Beim Buffet und anschließenden Gesprächen gab es zahlreiche Gelegenheiten für Austausch im schönen Ambiente des Steigenberger Hotels.

Deutscher Frauenring e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Sigmaringer Str. 1  
10713 Berlin, Tel: 030-88718493  
www.d-fr.de mail@d-fr.de  
Präsidium:  
Gudula Hertzler-Heiler, Georgia Langhans,  
Anna Mechtcherine, Gabriele Sabo  
Schatzmeisterin: Elsbeth Claußen  
Vereinsregister: VR 2052 B  
Steuer-Nr. 27/663/60320  
Bankverbindung:  
IBAN DE95 2845 0000 0000 014605  
Sparkasse Emden

Ebenfalls in Bad Pyrmont fanden die Bundesvorstandssitzung des DFR sowie das diesjährige Bundesfachseminar „Pflege – eine Herausforderung für Alle“ statt. Sorgearbeit steht für unbezahlte wie bezahlte Carearbeit, die privat und beruflich täglich sichtbar und unsichtbar stattfindet. Meist ist sie weiblich und erfährt keine angemessene Anerkennung. Dazu haben wir Expert\*innen aus Wissenschaft, Verbänden, der Pflegeberatung und der politischen Bildung eingeladen, Vorträge gehört, in Gruppen gearbeitet und diskutiert. Der Erkenntnisgewinn war groß und damit auch die Einsicht, dass dieses Thema kaum erschöpfend besprochen werden kann. Aber allen ist deutlich geworden, dass die Notwendigkeit der politischen und gesellschaftlichen Veränderung für eine bessere Pflege untrennbar mit Geschlechtergerechtigkeit und Solidarität einhergehen muss.

Kristina Hänel bleibt unsere Frauenringsfrau auch 2020. Frau Hänels Engagement hat lange noch kein Ende, und auch uns ist die Abschaffung des §219a ein wichtiges Anliegen. Frau Hänels Prozess vor dem Gießener Landgericht wird am 12. Dezember 2019 neu eröffnet, nachdem das OLG Frankfurt das vorherige Urteil aufgehoben und den Fall an das Gießener LG zur Neuverhandlung überwiesen hat. Nun soll nach dem reformierten §219a StGB geurteilt werden. Da dieser keine wirkliche Verbesserung für Ärzt\*innen und Schwangere gebracht hat, ist anzunehmen, dass Frau Hänel auch dieses Mal verurteilt wird.

### **... vom Präsidium**

Als neues Team-Präsidium haben wir uns im Oktober letzten Jahres zusammengefunden und haben mit großem Elan unsere Arbeit aufgenommen. Ein Schwerpunkt war die notwendige Konsolidierung des Haushalts. Es ist gelungen, unsere Mitgliedsbeiträge in anderen Verbänden zu senken, die Mitglieder-datenbank zu aktualisieren, um zukünftig Versandkosten zu sparen. Bis zum Jahresende werden wir eine neue Homepage präsentieren können. Dies war notwendig geworden, weil Frau Saar, unsere vorherige Administratorin, durch eine schwere Erkrankung ausgefallen ist. Das Präsidium hat im Berichtszeitraum in Berlin getagt. Neben den Präsidiumssitzungen haben alle Frauen weitere Termine wahrgenommen, sei es im Deutschen Frauenrat, bei der BAGSO oder beim Bäume-Pflanzen in Schleswig-Holstein zum Tag der deutschen Einheit, um nur einige zu nennen.

Im Mai ist Marion Böker aus dem Präsidium zurückgetreten. Sie vertritt weiterhin den DFR im Bündnis 1325 „Frauen, Frieden, Sicherheit“ und in der CEDAW Allianz. Außerdem ist sie Mitglied im Ausschuss Ehrenamt des Deutschen Frauenrats.

Leider hat der Landesverband Baden-Württemberg keinen neuen Vorstand gefunden und löst sich zum Jahresende auf. Das gleiche Schicksal erlitten auch einige Ortsringe.

Im nächsten Jahr beabsichtigen wir, die Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren und Gespräche mit den einzelnen Fraktionen im Bundestag aufzunehmen. Mit allen Aktionen, die weiterhin geplant sind, steht an erster Stelle die Werbung um neue Mitglieder. Wir würden uns besonders freuen, Sie im September auf einer Wanderung am „Grünen Band“ begrüßen zu dürfen.

### **... aus der Bundesgeschäftsstelle (BGSt) Berlin**

Die Geschäftsführerin war seit dem späten Frühling mit zeitweiser Unterstützung von Noa Koehler als Praktikantin mit der Organisation des Jubiläums, des Seminars und der Bundesvorstandssitzung neben den alltäglichen Aufgaben in Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit etc. in der BGSt befasst. Nun stehen die Nachbereitung der Veranstaltungen sowie die Planung des neuen Jahres an. Nächstes Jahr wird voraussichtlich vom 15.1. an wieder eine Praktikantin die Geschäftsführerin für drei Monate unterstützen. Vom 20. Dezember 2019 bis 5. Januar 2020 ist die Bundesgeschäftsstelle nicht besetzt. E-Mails werden in dieser Zeit nicht beantwortet und nicht weitergeleitet.

### **... Berichte aus den Fachausschüssen**

Im Verlauf des Jahres haben sich sechs Fachausschüsse des DFR konstituiert und erste Sitzungen abgehalten: Ausschuss Arbeit, Carework, Familie, Gesundheit, Soziales (Vorsitzende Roswitha Kneip), DFR F\*uture (Vorsitzende: Johanna Nickels), Ausschuss Internationale Arbeit (Vorsitzende: Marion Böker), Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit, Medien und Pressearbeit (Vorsitzende: Anke Voyé), Ausschuss Recht (Vorsitzende: Karin Burgemeister) und Ausschuss Wirtschaft, Finanzen, Umwelt, Verbraucher\*innenschutz (Vorsitzende: Hanna I. Schüle).

### ...Internationale Arbeit

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beging am 27.11. mit einem festlichen Akt das 40. Jubiläum der UN-Frauenrechtskonvention CEDAW und das 25. Jubiläum der Pekingener Erklärung und Aktionsplattform. Pünktlich dazu überreichte dort die CEDAW-Allianz Deutschland der Bundesregierung ihre Stellungnahme zum Umsetzungsstand von Mädchen- und Frauenrechten in Deutschland mit dem Titel „Recht auf Gleichstellung“. Diese Stellungnahme wird am 15. Januar 2020 an den CEDAW Ausschuss gesandt. Dieser wird sich damit vom 02.-06. März 2020 im Rahmen der Erstellung seines Fragenkatalogs (*List of Issues*) an Deutschland befassen. Dies bedeutet den Auftakt zum neuen Dialogverfahren um den 9. und 10. Staatenbericht Deutschlands. Die CEDAW-Allianz Deutschland wird einen Alternativbericht einreichen, der in 2020 erarbeitet wird.

Am 23.11.2018 wurde die CEDAW-Allianz mit dem DFR gegründet und besteht aus 32 zivilgesellschaftlichen Organisationen. Trägerorganisation der Allianz ist der Deutsche Frauenrat.

Vertreterin des DFR ist Marion Böker, DFR-Ausschuss Internationale Arbeit.

### ... Wirtschaft, Finanzen, Umwelt, Verbraucher\*innenschutz

Neues von der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) - Einen Erfolg errangen die Verbraucherorganisationen mit der Einführung der „Musterfeststellungsklage“, die der vzbv gemeinsam mit dem ADAC gegen die Volkswagen AG einsetzte. Die Klage gegen den VW-Konzern ist noch nicht entschieden, dort gibt es 430.000 Beteiligte. Der DMB Mieterverein München hat die Musterfeststellungsklage gegen die Max-Emanuel Immobilien GmbH am 15.10.2019 vor dem Oberlandesgericht München gewonnen. Lebensmittelskandale sind stets vermeidbar bei einer funktionierenden Lebensmittelkontrolle.

Verbraucherschützer\*innen fordern mehr Personal und verstärkte Kontrollen. Mit NUTRI-SCORE, einer neuen Nährwertkennzeichnung in Ampelfarben, kann es Orientierung auf einen Blick geben, wenn es um Nährwerte der Lebensmittel geht. Der NUTRI-SCORE ist daher zwar „ein gutes Hilfsmittel“, beantwortet aber nicht alle Ernährungsfragen. Ab 2020 wird es endlich als ersten Schritt einheitliche Hinweise durch diese Farbcodierung geben.

Der Marktwächter [www.marktwaechter.de](http://www.marktwaechter.de) ist ein Frühwarnsystem, mit dem der vzbv und die Verbraucherzentralen den digitalen Markt aus Perspektive der Verbraucher\*innen beobachten und analysieren.

Mit den Marktwächtern sammeln der vzbv und die Verbraucherzentralen Erkenntnisse über die tatsächliche Lage von Verbraucher\*innen im Finanzmarkt, der digitalen Welt und im Energiebereich.

Das Thema Mobilität, das die Verbraucherverbände in 2020 als Verbandsthema in den Mittelpunkt stellen, wurde mit den Mitgliedern abgestimmt. Der ÖPNV spielt für viele Menschen eine zentrale Rolle bei der Bewältigung ihrer Mobilitätsbedürfnisse. Die wichtigen Aspekte von Klimatauglichkeit und Nachhaltigkeit der individuellen Lösungen sind dabei im Mittelpunkt.

Der Ausschuss Wirtschaft, Finanzen, Umwelt und Verbraucher\*innenschutz hat sich im Juli in Hannover zur ersten Sitzung getroffen und sich weitere Themen zur Bearbeitung vorgenommen.

## Berichte der Landesverbände (LV) ...

### ... LV Hamburg

Der LV Hamburg trauert um Hildegard Seemann. Frau Seemann gehörte dem Hamburger Frauenring seit über 50 Jahren an. Sie war lange Zeit zweite Vorsitzende, hat bis zuletzt aktiv dem Vorstand angehört und in ihrer Zeit viel bewegt, unter anderem das Frauentechzentrum in Hamburg mit auf den Weg gebracht und zwei Jahrzehnte den *Start ab 35* begleitet.

Sie konnte Frauen für Fraueninteressen begeistern. Viele von uns verlieren mit ihr eine gute Freundin und eine brillante Ratgeberin, aber wir verlieren auch viel Wissen um unsere Geschichte. Wir werden an sie denken und sie vermissen. Carmen Zakrzewski, Vorsitzende des LV



### ... LV Sachsen

Vom 18.–20.10.2019 besuchten wir Frauen des DFR LV Sachsen zum Thema „Die Geschichte der Wende im Norden, Osten und Westen“ die Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V. Die Vorbereitung und Leitung des Seminars übernahm Frau Poelke, der wir herzlich danken. Gemeinsam wurden zum Thema die Inhalte besprochen und es erfolgte ein reger Austausch zur Teilhabe von Frauen an politischen Entscheidungen.

Das muss im Frauenring wieder Inhalt werden!

Wir konnten bei diesem Seminar unsere Kompetenzen festigen.

Der Gedanke, Wege für eine aktive Bürgerbeteiligung nach § 173a GG zu finden, sollte diskutiert und vertieft werden. Um dieses zu realisieren, wollen wir den 30. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands und das 25-jährige Bestehen des DFR LV Sachsen e.V. mit Frau Poelke und der „Europäischen Akademie“ für die Oberlausitz vorbereiten.

### ... LV Schleswig-Holstein



Zum Tag der deutschen Einheit am 3. Oktober lud der Landesverband Schleswig-Holstein zum Einheitsbuddeln nach Lübeck ein. Durch diese Aktion wollte der DFR einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Vorbereitung zu diesem Event lag in den Händen des OR Lübeck und insbesondere dessen Vorsitzender Angela Gläser. Als Pflanzort wurde uns die Humboldtweiese, ein Freizeitpark mit Spielplatz zugewiesen. Unter fachkundiger Leitung und mit Hilfe von THW und Feuerwehr wurden 12 Apfelbäume alter Sorten und weitere 20 Obstbäume eingebuddelt.

Es war eine schöne Gemeinschaftsaktion mit Zeit zum Fachsimpeln und klönen.

Alle fanden die Aktion schön, sodass wir nächstes Jahr einen anderen Ortsring "bepflanzen" wollen.

## Berichte der Ortsringe (OR) ...

### ... OR Bad Kissingen

Der Ortsring hat in diesem Jahr verschiedene Aktivitäten durchgeführt z.B. besuchten die Frauen am 19. Januar 2019, 100 Jahre nachdem die Frauen in Deutschland zum ersten Mal wählen konnten, die Sonderausstellung "Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht" im Historischen Museum Frankfurt am Main. Der Neujahrsempfang stand ebenfalls unter dem Zeichen „100 Jahre Frauenwahlrecht“. Dazu lud der Ortsring in den Stadtsaal ein und begrüßte die Bundestagsabgeordnete Sabine Dittmar (SPD) als Gastrednerin. Ein weiteres 100-jähriges Jubiläum feierte dieses Jahr das Bauhaus, was die Frauen des Ortsrings zum Anlass nahmen, gemeinsam die Ausstellung „Vier Bauhausmädels“ in Erfurt zu besuchen. Aber auch wichtige Themen wie den „Equal Pay Day“ hat der OR aufgegriffen, beteiligt sich seit fünf Jahren an der Aktion und war in der Innenstadt von Bad Kissingen mit einem Stand und Infomaterial vertreten, um auf die ungleiche berufliche Anerkennung und Bezahlung von Frauen aufmerksam zu machen.

### ... OR Gelnhausen



Am 6. November beging der Ortsring Gelnhausen sein 70. Jubiläum mit seinen Mitgliedern und Gästen. Landrat Thorsten Stolz beglückwünschte den Ortsring und dankte der langjährigen Vorsitzenden, Karin Seemann, für ihr Engagement für die Gleichstellung von Frauen. Gelnhausens Bürgermeister Daniel Glöckner und die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Main-Kinzig-Kreises, Ute Pfaff-Hamann, sprachen persönliche Grußworte. Auch der Vorstand des Landesverbands Hessen sowie Gudula Hertzler-Heiler vom Präsidium überbrachten Glückwünsche.

### ... OR Landau



Der Ortsring Landau feierte am 19. Oktober 2019 sein 70-jähriges Bestehen. Im vollbesetzten Saal von Hl. Kreuz konnten viele Mitglieder aber auch zahlreiche Gäste begrüßt werden. Der amtierende Landrat Dietmar Seefeldt gratulierte und würdigte die Arbeit des Frauenrings. Seit vielen Jahren pflegt der Ortsring im Zweijahresrhythmus einen regen Gedankenaustausch mit dem Kreisvorstand im "Kommunalpolitischen Gespräch". So war auch die langjährige Landrätin Theresia Riedmaier unter den Gästen. Wir konnten uns über Gudula Hertzler-Heiler und Karin Burgemeister vom Bundesverband freuen, über die Vorsitzende des Landesverbandes Rheinland-Pfalz, Ingrid Wagner, über die Vorsitzende des OR Germersheim, über die

Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Landau, der Universität Landau und der Verbandsgemeinde Offenbach, über Vertreterinnen anderer Frauenvereine, über die Vorsitzende der Deutsch-Französischen Gesellschaft Landau und über zwei Frauen aus unserer Partnerstadt Hagenau im Elsass. Die Festrede mit dem Thema "Was können Frauen in der Gesellschaft bewegen?" hielt die Europaabgeordnete Christine Schneider, die schon als ehemalige Landtagsabgeordnete mehrmals unseren Ortsring besucht hat.

### ... OR Leverkusen

Leverkusener Frauenringsfrauen sind aktiv für bedürftige Frauen und aktiv gegen Rechts.

Drei Bereiche standen 2019 im Mittelpunkt unserer Arbeit: 1.) Taschentrödel für Frauensozialprojekte 2.) Aktiv gegen Rechts und 3.) Fair Trade und Nachhaltigkeit. Es ist schon Tradition, dass der DFR Leverkusen gut erhaltene, gebrauchte Handtaschen sammelt und in der Stadt bei Festlichkeiten verkauft. Mit dem Erlös von 4.400 € kauften wir Monatshygieneartikel für Frauen, die über die Tafel an bedürftige Frauen abgegeben wurden. Wir planen, diese erfolgreiche Aktion auch in 2020 fortzusetzen.

Ein Interview mit dem OR ist unter folgendem Link nachzuhören:

<https://www.radioleverkusen.de/artikel/manuela-krewitt-herrmann-vom-leverkusener-frauenring-392703.html>

700 € vom Erlös setzten wir ein zur Finanzierung von „Kunstgenuss“, einem Projekt zur Heranführung junger Mädchen und Frauen zur Kunst. Weitere 700 € gehen anteilig an den Frauennotruf und die Frauenberatungsstelle.

Gesellschaftspolitisch engagierten wir uns mit zwei Vorträgen und Diskussionen: „Populismus und Antifeminismus - Wie hält es die AfD mit den Frauen?“ hielt Dr. Maren Behrens. Darauf folgte ein Argumentationstraining mit Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer „Argumente gegen Stammtischparolen“. Unter dem Stichwort Fair Trade und Nachhaltigkeit radelten wir mit Soroptimist Leverkusen/Leichlingen auf einer „fairen Radtour“ zu Studios und Geschäften, die sich in diesen Bereichen engagieren. Seit 2016, an jedem dritten Samstag eines Monats, führen wir in Zusammenarbeit mit dem ADFC einen Radfahrkurs für geflüchtete Frauen durch. In regelmäßigen Abständen zeigen wir an unserem Kino&Vino-Abend im Kommunalen Kino der Stadt Filme, die schwerpunktmäßig Frauenleben im Fokus haben, gesellschaftskritisch sind oder von Regisseurinnen gedreht wurden.

### ... OR Lübeck

Vom 18.-20. Oktober 2019 besuchten Mitglieder des OR Lübeck das Seminar „Ihr sollt wissen, dass der Osten nicht schläft... - Entwicklungen im ländlichen Raum, 30 Jahre nach dem Fall der Mauer“ in Waren/Müritz. Lübeck, als Stadt im Zonenrandgebiet hat besonders unter der Trennung gelitten und die Freude nach dem Fall der Mauer ist unvergessen. 30 Jahre nach dem Fall der Mauer und 29 Jahre nach der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten ist der Unterschied zwischen dem Osten und dem Westen insbesondere deutlich, betrachtet man die ländlichen Räume in Ostdeutschland. Strukturschwäche, Arbeitslosigkeit, demographischer Wandel und niedrige Löhne sind typische Charakteristika, die mit den ländlichen Gebieten in Verbindung gebracht werden. Doch wie steht es wirklich um diese Regionen? Mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Ortsringen aus Sachsen und Thüringen konnten wir weiteren Fragen auf den Grund zu gehen. Die persönlichen Erfahrungen und Schilderungen sorgten für Betroffenheit, Mitgefühl und Verständnis. Der wichtige und stetige Austausch und das gemeinsame Ziel für ein friedliches demokratisches Deutschland wird uns in die Zukunft führen.

Die bereits im letzten InformBrief angekündigte Reise des Ortsrings Lübeck nach New York vom 12.-17.5.2020 unter dem Vorzeichen „Stadt der starken Frauen“ findet mit dem Reisebüro Poppe statt. Fragen zur Reise können an Angela Gläser gerichtet werden unter: [dfr.glaeser@gmx.net](mailto:dfr.glaeser@gmx.net)

### ... OR Mülheim an der Ruhr



Der Ortsring wurde am 3. November 1959 gegründet. Am Donnerstag, dem 7. November 2019, um 16:00 Uhr haben wir im Hotel Handelshof Mitglieder und Freunde des Ortsringes zu einer Feierstunde „60 Jahre Deutscher Frauenring e.V.“ eingeladen. Die Laudatio hielt unsere 1. Vorsitzende Frau Marga Rabe. Zu unseren Angeboten an die Mitglieder und an alle Interessierten zählt auch unsere eigene individuelle Website mit regelmäßigen Ankündigungen unserer Monatstreffen, siehe dazu <http://www.deutscher-frauenring.de/de/dfr-lokal/ortsringe/or-muelheim-ruhr-e-v>. Darüber hinaus haben wir auch einen schönen ansprechenden und informativen Flyer DFR Mülheim an der Ruhr erstellt,

den wir gerne an Interessierte verteilen. Wir bieten den Mitgliedern neben kulturellen Veranstaltungen, Informationen und Beiträgen zu aktuellen Themen und Lichtbilder-Vorträgen auch regelmäßig jährliche Kurzreisen ins In- und Ausland an.

Wir pflegen eine jahrelange Partnerschaft mit Darlington, dem National Council of Women (NCW). Im Jahr 2020 erwarten wir dann wieder – wie so oft zuvor – die Freundinnen aus Darlington hier in Mülheim an der Ruhr. Auch mit Gogolin/Polen verbindet uns eine lange Freundschaft mit der Sozial-Kulturellen Gesellschaft der Deutschen im Opper Schlesien (SKGD).

### ... München – Verein für Fraueninteressen

Der Festakt zur 125-Jahr-Feier des Vereins für Fraueninteressen fand am 10. Mai 2019 in der Aula des St.-Anna-Gymnasiums statt. Die Vorsitzende des Vereins, Frau Christa Weigl-Schneider, legte in ihrer Festrede ein Gewicht auf die historischen Meilensteine, die nach der Gründung am 04. Mai 1894 durch Anita Augspurg als Gesellschaft zur Förderung der geistigen Interessen der Frau mit dem Frauenwahlrecht 1918 ein ganz wesentliches Ziel erreichten. Heute, 125 Jahre später, ist der Verein ein Sozialunternehmen mit 13 Einrichtungen, ca. 70 Mitarbeiterinnen und ca. 600 Ehrenamtlichen. Neben seinem sozialen Engagement positioniert sich der Verein unter dem Motto „Starke Frauen – starke Gesellschaft“, um die in unserer demokratischen Grundordnung verankerte, gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Gesellschaft, Politik und Wirtschaft einzufordern und umzusetzen. Es gibt keinen Grund, darin nachzulassen. Grußworte sprachen die Bürgermeisterin Christine Strobl sowie Angelika Laumer, die Schulleiterin des St.-Anna-Gymnasiums.

### ... OR Oberursel

Der Ortsring Oberursel ist mit seinen 220 Mitgliedern einer der größten in Deutschland. Wir bieten unseren Mitgliedern jeden Monat zahlreiche Veranstaltungen: bei unseren Monatstreffen ein Referat über sozialpolitische Themen. Außerdem können unsere Damen verschiedene Veranstaltungen besuchen z.B. Sprachkurse. In unserem Gesprächskreis „aktuell“ wird über die Tagespolitik diskutiert, auch steht monatlich ein Museumsbesuch auf dem Programm. Nicht zu vergessen sind unsere jährlichen Studienreisen; dieses Jahr besuchten wir Südtirol und im August die Salzburger Festspiele. Bei unserem jährlichen Wohltätigkeitsbasar erzielten wir dieses Jahr einen Erlös von € 5.350, der wie immer sozialen Einrichtungen in Oberursel zugutekommt.

### Sonstiges

Wenn Sie den InformBrief in Zukunft per E-Mail erhalten wollen, schicken Sie uns bitte eine Nachricht an [mail@d-fr.de](mailto:mail@d-fr.de). Sie tragen damit dazu bei, Ressourcen zu schonen. Herzlichen Dank!

Wenn Sie den InformBrief in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, weil Sie über den Inhalt zum Beispiel durch Ihren Vorstand informiert werden oder aus welchen Gründen auch immer, informieren Sie uns bitte per Mail oder postalisch: Deutscher Frauenring e.V., Bundesgeschäftsstelle, Sigmaringer Str. 1, 10713 Berlin.

## Impressionen aus Bad Pyrmont



Bildunterschriften in der Reihenfolge ihrer Abbildung und Fotoquellen:

- Einweihung Theanolte-Bähnisch-Platz, Bad Pyrmont, Foto: FOTO Kluge
- 70 Jahre Jubiläum DFR, Bad Pyrmont, Foto: FOTO Kluge
- Hildegard Seemann LV Hamburg, Foto: privat
- Einheitsbuddeln in Lübeck v.l.n.r. S. Bogenhardt, J. Westphal, G. Matthiesen, Foto: A. Westphal
- 70 Jahre Jubiläum OR Gelnhausen, Foto: S. Schuchardt, Main-Kinzig-Kreis
- 70 Jahre Jubiläum OR Landau, Foto: D. Prokop
- Vorstand OR Mülheim v.l.n.r. M. Ludwig, H. Radtke, S. Hartung, A. Laux (sitzend), M. Raabe, R. Passmann, R. Kammann
- Impressionen aus Bad Pyrmont, Fotos: FOTO Kluge